

Magdeburg, 2. Dezember 2019

Investitionsbank unterstützt Sozialunternehmen in Sachsen-Anhalt



Merseburg. Bei einem Workshop im Merseburger Innovations- und Technologiezentrum (mitz) diskutierten heute zahlreiche Akteure über Förderungen für soziale Unternehmen in Sachsen-Anhalt. Die Veranstaltung wurde von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt sowie dem Merseburger Innovations- und Technologiezentrum in dem EU-Projekt DelFin organisiert.

Ziel des Projekts ist es, Sozialunternehmertum in ländlichen Regionen zu fördern und konkrete Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Dafür wurden Finanz- und Förderinstrumente sowie Beratungsangebote diskutiert, die vor allen Dingen für Akteure im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts geeignet sind. Francesca Buonanno, Vertreterin einer italienischen Stiftung zur Politikgestaltung, stellte ein Darlehensprogramm vor, welches neben der Finanzierung auch Dienstleistungen für Sozialunternehmer beinhaltet. Außerdem gab es Vorträge zur Förderung sozialer Innovationen sowie zur Unterstützung für Sozialunternehmer im ländlichen Raum.

Sozialunternehmen verwirklichen Geschäftsideen, die nicht nur finanziellen Gewinn generieren, sondern insbesondere einen positiven Beitrag zur Gesellschaft bzw. zum Schutz der Umwelt leisten. Um diese Sozialunternehmen und ihre besonderen Geschäftsmodelle zu fördern, müssen Finanzierungs- und Beratungsangebote weiterentwickelt werden. Diese sollen in einem Pilotprogramm ab Frühjahr 2020 getestet werden.

Die regionalen Partner, die auch bei dem Workshop vor Ort waren, kommen aus dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration sowie dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, dem Saalekreis, der Hochschule Merseburg und dem Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt (KomZ).

Über das Projekt DelFin

Das mit EU-Mitteln geförderte Interreg Central Europe Projekt DelFin soll das soziale Unternehmertum in den ländlichen Regionen Sachsen-Anhalts stärken sowie wirtschaftliche und soziale Innovation vorantreiben. Das internationale Projekt wird durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt organisiert.

Acht Partner aus Deutschland, Kroatien, Italien und Ungarn sind Teil des Projekts. Gemeinsam planen die Partner Angebote für Sozialunternehmen und testen diese im Rahmen eines Pilotprogramms. Das Projekt DelFin besteht seit April 2019 mit einer Laufzeit von drei Jahren. Die Mittel dafür werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt.

Weitere Informationen sind unter www.ib-sachsen-anhalt.de/investitionsbank/struktur-der-ib/beteiligungen-und-projekte/delfin verfügbar.

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

kostenfreie Hotline: 0800 56 007 57
Internet: www.ib-sachsen-anhalt.de



Pressekontakt:

Michaela Kern
Kommunikation/ Vertrieb
0391/589 8518
michaela.kern@ib-lsa.de